

Gemeinderat Bonstetten

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 7. Juli 2020

(inkl. Beschlüsse der Primarschulpflege)

Erweiterung Tempo-30-Zone Dorf und Sunnenberg

Aufgrund von verschiedenen Vorstössen aus der Bevölkerung wurde im Jahr 2007 der Dorfkern neu gestaltet und gleichzeitig Tempo 30 eingeführt. Dies betraf die Dorfstrasse (Höhe Haus-Nr. 23 bis Restaurant Löwen), einen kurzen Teil der Alten Stationsstrasse und einen Teil vom Am Rainli. Im Jahr 2013 folgte das Konzept für das Gebiet Schachen und die dortige Einführung von Tempo 30. Im Jahr 2016 behandelte der Gemeinderat die Erweiterung der bestehenden Tempo-30-Zone ab Verzweigung Chrüzacher/Dorfstrasse bis zur ehemaligen Landi, inklusive Chüeweid und Chilestrasse. Dazu legte er fest, welche Quartierstrassen zur Erweiterung der Tempo-30-Zonen gehören sollen. Dies beinhaltete die Gebiete Friedhofstrasse, Chapfstrasse, Chrüzacher, Chüeweid und Chilestrasse. In der Folge wurden durch das spezialisierte Ingenieurbüro SWR Messungen durchgeführt. In den letzten 1 ½ Jahren kam es wiederum zu einigen Vorstössen aus der Bevölkerung. Zudem war es auch ein Thema am Workshop mit der Bonstetter Bevölkerung am 26. Januar 2019. An der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2019 sprach sich der Gemeinderat dafür aus, eine Umfrage in der Bevölkerung und die entsprechende Planung wieder in Angriff zu nehmen. Im Investitionsbudget 2020 wurden dafür CHF 40'000.00 für die weitere Massnahmenplanung (Bsp. Befragung Bevölkerung, Gutachten, usw.) eingeplant. Im Mai 2020 führte die Gemeinde bei der Bevölkerung eine Umfrage zur Erweiterung der Tempo-30-Zone im Dorf sowie dem Sunnenberg durch. Die Bevölkerung beteiligte sich mit 801 Rückmeldungen an der Umfrage. Dabei wurden die Erweiterungen für das ganze Dorf bei den Anwohnern mit 68.6% Zustimmung gutgeheissen. Die Anwohner des Sunnenberg befürworteten die Einrichtung einer Tempo-30-Zone mit 67.2%. Ferner wurden die SNZ Ingenieure und Planer AG aus Zürich beauftragt, für die Erarbeitung der erforderlichen Tempo 30 Gutachten für die Zone 1 „Dorf“ und Zone 2 „Sunnenberg“ eine Offerte einzureichen. Die eingegangene Honorarofferte für ein Gutachten Tempo-30-Zone „Dorf“ und „Sunnenberg“ weist CHF 15'950.00 auf. Dieser Offerte liegen Kurzgutachten aus dem Jahr 2013 sowie dazugehörige Massnahmenpläne aus dem Jahr 2016 zu Grunde, welche vom selben Ingenieurbüro erstellt wurden. Zusammen mit der Offerte wurde die Umsetzung der beiden Tempo-30-Zonen mit CHF 120'000.00 für das „Dorf“ und CHF 70'000.00 für den „Sunnenberg“ veranschlagt. Diese Schätzungen gehen aus den oben genannten Massnahmenpläne aus dem Jahr 2016 hervor. Im Investitionsbudget 2021 wurden daher CHF 190'000.00 für die Umsetzung der Tempo-30 Zonen budgetiert.

Neugestaltung des Friedhofs Bodenfeld

Das eher kahle und kalte Ambiente auf dem Friedhof Bodenfeld in Bonstetten ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen „einladenden“ und „besinnlichen“ Rückzugsort. Aufgrund der stetig abnehmenden Zahl von persönlichen Grabstätten (Urnen- und Erbestattungsgräber) hin zu Gemeinschafts- und Urnenhainbestattungen, sowie der gänzliche



Verzicht auf die Bestattung auf dem Friedhof, ist rund 2/3 der Friedhofsfläche Grasfläche. Zudem ist der Sichtschutz gegenüber den angrenzenden Parzellen im Nordosten ungenügend. Deshalb fehlt den Freidhofsbesuchern eine gewisse Privatsphäre. Aufgrund dessen soll die Anlage durch eine entsprechende Neugestaltung des Geländes auf eine einfache und natürliche Weise zu einem „einladenden“ und „besinnlichen“ Rückzugsort werden. Durch die abnehmende Anzahl von Bestattungen könnte die Bedeutung dieses alternativen Verwendungszwecks künftig zunehmen. Der Gemeinderat entschied sich dafür, die Neugestaltung des Friedhofs Bodenfeld im Betrag von CHF 45'427.50 der Firma Fuchs&Co. Gartenbau in Auftrag zu geben. Die entsprechenden Kosten sind in der Investitionsrechnung 2020 enthalten.

Finanzierungsbeitrag 2021 für die Genossenschaft KISS Knonauer Amt

Die Genossenschaft KISS Knonauer Amt wurde im November 2018 gegründet. Als Ergänzung zur Spitex, Pro Senectute usw. bietet sie kostenlose Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften an. Mit diesem Modell will KISS einen Beitrag leisten, damit der stark zunehmende Bedarf an Unterstützung und Begleitung von zu Hause lebenden Personen gedeckt werden kann. Das Prinzip besteht darin, dass entsprechend leistungsfähige Personen hilfsbedürftige Mitmenschen in der praktischen Alltagsbewältigung unterstützen und dafür auf einem individuellen Konto nicht Geld, sondern Zeitgutschriften erhalten. Diese können sie zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf selber einlösen, wenn sie durch andere Zeitvorsorgende betreut werden. Am 19. März 2019 genehmigte der Gemeinderat die vorerst einmalige Unterstützung der Genossenschaft KISS Knonauer Amt mit einem Betrag von CHF 0.40 pro EinwohnerIn vorbehaltlich der Gründung der Genossenschaft. Der gesprochene Betrag wurde für die ersten 12 Monate des Bestehens der Organisation gewährt. Die Geschäftsstelle hat ihren Betrieb in den Räumlichkeiten des Familienzentrums des Bezirks Affoltern am 01.07.2019 aufgenommen. Anfangs August 2019 wurde mit der Aufnahme von Genossenschaftsmitgliedern und der Bildung von Tandems zwischen Gebenden und Nehmenden begonnen. Ende 2019 konnte die Genossenschaft den Aufbau abschliessen und eine dreijährige Pilotphase, von 2020 bis 2022, in Angriff nehmen. Die Genossenschaft KISS Knonauer Amt ist auf Erfolgskurs. Seit dem Geschäftsstart im Juli 2019 verzeichnet sie Ende Mai 2020 bereits 107 Genossenschaftsmitglieder, 39 Tandems mit insgesamt 550 Stunden geleisteter Freiwilligenarbeit. Diese kommt allen zugute; den Personen, welche persönlicher Unterstützung bedürfen und den gebenden Personen, deren Ressourcen und Hilfsbereitschaft der Allgemeinheit dienen. Der Betrieb ist gut eingespielt und hat sich auch in den Zeiten der Covid 19 Krise bewährt. Die Gemeinde Bonstetten verzeichnete per 31.12.2019, 8 der total 70 Mitglieder. Dank der bereitwilligen Unterstützung von verschiedenen Gemeinden, Beiträgen vom Lotteriefonds und von weiteren Sponsoren und Gönnern konnte die Finanzierung für die Startphase in den Jahren 2019 und 2020 sichergestellt werden. Da es höchst ungewiss ist, ob der Lotteriefonds weiterhin unterstützen wird, ist die Genossenschaft KISS Knonauer Amt auf die Gemeindebeiträge angewiesen und erhöht in ihrem Gesuch vom 10.06.2020 die Gemeindebeiträge von bisher CHF 0.40 / EinwohnerIn auf neu CHF 0.60 / EinwohnerIn, also total CHF 3'345.00. Dieser Betrag wurde vom Gemeinderat, unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2021, gutgeheissen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Das weitere Vorgehen bezüglich der Ortseingangs- und Informationstafeln festgelegt;
- Den Stellenplan 2021 für die Politische Gemeinde Bonstetten verabschiedet;
- Dem überarbeiteten Investitionsprogramm 2020 – 2024 zugestimmt;
- Die Machbarkeitsstudie für die Umgestaltung des Lochenweiher in einen Badeweiher in Auftrag gegeben;
- Den Unterhaltsvertrag für das Natur- und Landschaftsschutzobjekt Trockenmauer Solreben genehmigt.

Sitzung der Primarschulpflege vom 6. Juli 2020

Die Primarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 6. Juli 2020:

- Die Kosten für die integrierte Sonderschulungen (ISR) für das Schuljahr 2020/2021 bewilligt;
- Die Sonderschulstatus für das Schuljahr 2020/2021 gutgeheissen;
- Das Detailbudget für das Jahr 2021 in erster Lesung abgenommen;
- Budgetüberschreitungen für das Jahr 2020 bewilligt;
- Anträge für Schulgelderlasse betreffend Musikschule Knonauer Amt bewilligt;
- Subventionsanträge für die Tagesstrukturen für das Schuljahr 2020/2021 bewilligt;
- Assistenzeinsätze zum Schulanfang im Kindergarten gutgeheissen;
- Den Stellenplan für die kommunalen Angestellten für das Schuljahr 2020/2021 bewilligt;
- Die Arbeitsstunden der Mitarbeiterinnen der Bibliothek für den Monat Mai bewilligt.

Sommerpause

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. August 2020 statt. Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bonstetter Bevölkerung schöne und erholsame Sommertage. Bleiben Sie gesund!

Bonstetten, 9. Juli 2020

Hinweis an die Presse:

Bei Rückfragen zur vorliegenden Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an:

Christof Wicky, Gemeindeschreiber, Tel: 044 701 95 90 , praesidiales@bonstetten.ch